



## STRICKER-GRUPPE EXPANDIERT

Die Stricker-Gruppe vergrößert sich um die Baustofflogistik Ruhrtal

... gesteuert von unseren Profis.

30 neue Sattelhinterkipper treten an für NRW ...

**Es gibt unterschiedlichste Intentionen ein Unternehmen zu gründen. Innerhalb unserer Unternehmensgruppe hatte die Stricker Umwelttechnik nur noch sechs Sattelhinterkipper in Betrieb, zumeist für den Eigenbedarf. Das Baustoffgeschäft verlor immer mehr an Bedeutung, so dass eine Entscheidung anstand.**

Stellen wir das gesamte Fuhrgeschäft ein oder bauen wir es professionell aus? Im Spätsommer 2017 entschied sich die Stricker Holding für die zweite sozialverträglichere Lösung: der Gründung eines eigenen

Logistikunternehmens. Die vorhandenen Arbeitsplätze aus der Stricker Umwelttechnik konnten so erhalten und in die neue Gesellschaft übernommen werden. Damit stand auch gleich das wichtige personelle Grundgerüst zum Betriebsbeginn am 03.04.2018 bereit.

Professionalisierung kann nur mit Profis geschehen. Die über 25-jährige Geschäftsbeziehung von Holding Geschäftsführer Jörg Kiehne zum Unternehmen H.H. Rüdebusch aus Braunschweig war ausschlaggebend. Jörg Kiehne wusste von den Bestrebungen der Gesellschaf-

ter Rüdebusch (die als große Anhänger des BVB bisher von Dortmund nur den Signal Iduna Park kannten), dass die Aktivitäten im Ruhrgebiet ausgeweitet werden sollten. So wurde die **Baustofflogistik Ruhrtal** gegründet, gemeinsam mit jemandem, der das Fuhrgeschäft versteht und sehr erfolgreich betreibt.

Die **Baustofflogistik Ruhrtal** ist gleichermaßen Baustoffhändler wie Transportunternehmen. Schüttgüter wie Sande, Kiese, Splitte und sämtliche Asphaltarten für den Straßen- aber auch für den Erdbau, können hier frei Baustelle bestellt werden.

Lieferungen, aber auch Entsorgungen aller Bodenarten und Abbruchstoffe, werden mit den 30 neu erworbenen Sattelhinterkippern ausgeführt.

Zu den zwei Arbeitsplätzen im Innendienst und den vorhandenen 6 Kraftfahrern der Stricker Umwelttechnik wurden weitere 26 Kraftfahrer neu eingestellt.

Unser junges Unternehmen tritt an, um zunächst Kunden in NRW zu versorgen. Durch die Gesellschafterbindungen zu den Firmengruppen Stricker und Rüdebusch ist eine weitere Expansion sowie eine Kopplung an die übrigen Geschäftsaktivitäten der Firmengruppen durchaus denkbar.



### INHALT

- SEITE
- 1: **TOPTHEMA** Stricker-Gruppe expandiert. Baustofflogistik Ruhrtal
  - 2: **STRICKER INFRASTRUKTURBAU** Jahresinformationsveranstaltung
  - 2: **EDITORIAL/IMPRESSUM**
  - 3: **STRICKER INFRASTRUKTURBAU** Bauvorhaben Menden „Vogelrute“ | **MENSCHEN**
  - 4 - 5: **STRICKER-GRUPPE** Weihnachtsfeier 2017 / Rückblick
  - 6: **STRICKER PROJEKTGESELLSCHAFT** „Casa Rosa“ in Dortmund
  - 7: **STRICKER UMWELTECHNIK** Tankstellenrückbau Bielefeld | **STRICKER DIENSTLEISTUNG** Deutschlandweite Betankung
  - 8: **KURZ UND KNAPP**

## EDITORIAL

## Liebe Leser der Baukomplex,



Hansjörg Stricker, Jörg Kiehne

**schon ist der Frühling da! Und seit der letzten Ausgabe ist wieder so viel passiert. Gemeinsam bewegen heißt ja vor allen Dingen, sich immer weiter zu entwickeln.**

Und so starten wir in diesem Jahr mit einer neuen Gesellschaft in unserer Gruppe und bearbeiten ein uns nicht fremdes Thema „Transporte von Schüttgütern“ auf neue Weise.

Sich immer wieder neu zu erfinden ist spannend. Das spüren Sie auch, wenn Sie das jüngste, wunderschön gestaltete Objekt, die „Casa Rosa“, der Projektgesellschaft anschauen. Eine Idee, in Lissabon geboren und nach Dortmund übertragen, herrlich einzigartig in der Umsetzung.

Naja – und manches ist und bleibt in einem traditionsreichen Hause wie unserem „so wie immer“ – wenn es ums Feiern geht, bleiben wir einfach eine Familie und teilen Zufriedenheit und Erfolg mit unseren Mitarbeitern. In diesem Sinne – einen glücklichen Sommer!

Die Geschäftsführung der Stricker Holding GmbH & Co. KG

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Hansjörg Stricker

Dipl.-Ing. Jörg Kiehne

## IMPRESSUM

## Herausgeber:

Stricker Holding GmbH & Co. KG  
Giselherstraße 5-7, 44319 Dortmund  
Telefon +49 231 9246-03  
Telefax +49 231 9246-196  
www.stricker-gruppe.de

## Geschäftsführung:

Hansjörg Stricker, Jörg Kiehne

## Redaktion: Ivonne Biemer

## V.i.S.d.P.:

Hansjörg Stricker  
Telefon +49 231 9246-111  
Telefax +49 231 9246-196

## Konzeption und Produktion:

akut Werbung GmbH  
Telefon +49 231 22244555  
www.akut.com

## STRICKER INFRASTRUKTURBAU



**Es gibt Veranstaltungen in unserem Haus, die sind gesetzt. So auch die Informationsveranstaltung der Stricker Infrastrukturbau zu jedem Jahresbeginn.**

In diesem Jahr haben wir uns wieder in der „Neue Schmiede“ in Unna zusammengefunden. Das wunderschöne Ambiente und das leckere Essen waren einfach zu verlockend. Gefühlt sind wir jedes Jahr mehr Kollegen, die es so richtig genießen, den Abend „ohne Arbeit“ miteinander zu verbringen. Denn dies ist ein Abend der „kurzgehaltenen Infos“ und des dafür umso längeren gemeinsamen Zusammenseins. Gespräche, miteinander lachen und das leckere Essen oder das ein oder andere gute Glas Wein miteinander zu genießen, das macht diesen Abend aus. Die Geschäftsführer der Infrastrukturbau, Ralph Krönert und Joachim Blömeke, nutzten die Gelegenheit, um kurz und prägnant die Ergebnisse des letzten Geschäftsjahres bekannt zu geben und gleichzeitig einen ersten Ausblick auf das gerade begonnene Jahr zu geben. Dies erfolgte, neben interessanten geschäftlichen Informationen, in diesem Jahr mit den allgemeinen Highlights aus 2017, gemessen am Google-Ranking. Herr Krönert fragte Google: „Was sind die meist eingegebenen Suchbegriffe?“ An 1. Stelle: WM-Auslosung, an 4. Stelle iPhone 8, an 10. die Handball WM.

Was sagt uns das? Menschen suchen nach großen Momenten (z.B: Sportereignissen) und Begeisterung (z.B.: ein neues iPhone). Dies gilt umso mehr, wenn sich ein Erfolg einstellt. Ein Highlight der Stricker Infrastrukturbau ist es, in 2017 die Zielvorgaben übertroffen zu haben. Die Leistung liegt 9% über den Planansätzen. Auch die Ergebnissituation ist entsprechend. Als Erfolgsfaktoren sind u.a. die Fokussierung auf die Teamarbeit, der damit verbundene, ständige Kommunikationsaustausch, das Vier-Augen-Prinzip, das Risikomanagement für Projekte und das Leben im Vertrag zu nennen. Doch was wäre all dies ohne unsere qualifizierten und hoch motivierten Mitarbeiter, bei denen wir uns auch in diesem Jahr wieder für das Erreichte bedanken. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit im Jahr 2018 und eine weiterhin erfolgreiche Zeit.

Wie sagte bereits Henry Ford: „Zusammenzukommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist aber ein Erfolg!“



The same procedure as every year

Jahresinfoveranstaltung bei Stricker Infrastrukturbau.



## STRICKER INFRASTRUKTURBAU

## Bauvorhaben Menden „Vogelrute“

Stricker schafft die Basis für schöne Aussichten

Die S-Pro-Immo Projektgesellschaft für Immobilienentwicklung Menden mbH erschließt das Baugebiet nördlich „Vogelrute“ in Menden, ein sehr schönes Gebiet in Hanglage mit Ruhrblick. Dabei entstehen 28 Einfamilienhäuser mit der zugehörigen Infrastruktur.

Stricker Infrastrukturbau erhielt den Zuschlag für die Erd-, Kanal- und Straßenbauarbeiten, die im Februar 2017 begonnen wurden.

Zur Erschließung des Baugebietes werden insgesamt ca. 10.000 m<sup>3</sup> Boden bewegt, ca. 400 m Kanal verlegt und ca. 3.000 m<sup>2</sup> Straßen gebaut. Für die Regenrückhaltung muss ein Stauraumkanal mit einem Durchmesser von 2,20 m mit den entsprechenden Bauwerken gebaut werden. Im Zuge der Erschließungsarbeiten werden alle Versorgungsleitungen im Baugebiet verlegt.

Bis Juli dieses Jahres soll der erste Bauabschnitt als Baustraße ohne Deckschicht fertiggestellt werden. Im Anschluss daran kann mit den Hochbauarbeiten begonnen werden.



Aus der Vogelperspektive



... runter,



... ran,



passt.

## MENSCHEN

## Verstärkung für die Umwelttechnik



Im Februar dieses Jahres hat die Stricker Umwelttechnik Verstärkung im Team ihrer Bauleitung bekommen.

Dipl.-Ing. Jörg Fritz unterstützt hier im Hause seitdem zunächst Herrmann Altpost beim Bauvorhaben Messezentrum Nord, rund um die Dortmunder Westfalenhallen.

Sein nächstes Objekt ist das ehemalige Michaelisheim in Hamm. Nach Umliegung noch vorhandener Medienleitungen, erwarten wir kurzfristig den Beginn unserer dortigen Auftragsleistung.

Die Themen Abbruch und Entsorgung sind für Jörg Fritz keine ganz neue Herausforderung. Er kommt aus dem Bereich „Schlüsselfertiges Bauen“ und „Bauen im Bestand“ und sanierte bisher Projekte auch gern während des laufenden Betriebes.

Der 53-jährige Vater von drei erwachsenen Kindern wohnt in Dortmund und hat ziemlich spannende Hobbys, die sich zunächst harmlos aufzählen lassen: Eishockey, Mountainbike fahren und ausgiebige Spaziergänge mit seinem Hund, finden wir auch alles toll, aber dann liest man den Lebenslauf genauer und stellt fest, dass Jörg Fritz Eishockey als Profi gespielt hat.

Dazu kommt der frühmittelalterliche Kampf im Vollkontakt. Ein Hobby, das mit dem weiteren Lieblingsthema, dem „Reenactment“, der möglichst authentischen Neuinszenierung des Frühmittelalters, eng verbunden ist. Angst muss man aber vor ihm nicht haben.

Wir freuen uns sehr, dass er bei uns ist und wünschen Herrn Fritz weiterhin einen guten Start.



STRICKER-GRUPPE

# Last Christmas

Jetzt ist es Mitte Mai und das Letzte woran man gerade denken möchte, ist Weihnachten. Dennoch liegen zwischen Frühlings- und Herbstausgabe einige Highlights versteckt und in dieser Ausgabe blicken wir deshalb auch zurück auf die Zeit der vielen Lichter ... Und so richtig schwer fällt es nicht, weil es so schön mit euch allen war.



Ohne euch a  
nie so schön



In diesem Jahr hieß es: „Wer kommt mit zum Weihnachtsmarkt“? Es hat einige Tage gedauert, das Firmengelände der Stricker-Gruppe in genau diese Atmosphäre zu tauchen.

Aber – unter dem Motto „Gemeinsam bewegen“ waren alle Mitarbeiter der einzelnen Unternehmen geladen. Da braucht es schon ein wenig mehr Platz. Vor dem eigentlichen „Christmas-Party-Zelt“, in dem der DJ schon von Beginn an „Weihnachtliches“ auf die Ohren legte, gab es erst mal was fürs Auge: ein gelungenes weihnachtliches Ambiente. Und natürlich wurde auch das leibliche Wohl nicht vergessen. Neben dem liebevoll gestalteten Platz und dem Zelt mit vielen weihnachtlichen Details (inklusive Kunstschnee) und Spaß mit Eisstockbahn und Rentierreiten, boten gleich mehrere Stände kulinarisch alles, was es auch sonst auf dem Weihnachtsmarkt zu finden gibt. Von Erbsensuppe und Currywurst-Pommes, über Grillschinken, Reibekuchen und Champignon-Pfanne oder Backkartoffel – alles da! Wer noch Platz hatte und den nicht für die diversen Glühwein-Varianten freihielt, für den gab es Waffeln am Stil, leckere, frische Zuckerwatte und, zur Erinnerung an einen tollen Abend, ein Herzchen um den Hals. Der DJ schwenkte um von „Last Christmas“ auf Party und so war es eine lange Nacht. Wir haben viel getanzt, gelacht und ok ... ein bisschen gegessen und getrunken und sind danach alle in den Weihnachtsurlaub entschwinden.

Danke an alle, die geholfen haben beim Platz schaffen, am Abend selbst und vor allem beim Aufräumen am nächsten Tag.





*Alle wäre es  
geworden!!!*

STRICKER PROJEKTGESELLSCHAFT

# „Casa Rosa“ in Dortmund

## Neubau eines Mehrfamilienhauses

An der Stadtkrone-Ost strahlt seit Kurzem ein Gebäude nach portugiesischem Vorbild in südländischer Farbigkeit. Die Fassade des Neubaus eines Mehrfamilienhauses mit Penthouse-Wohnung ist in Anlehnung an ein Stadthaus in Lissabon gestaltet worden.



Inspiration in Lissabon

Die Stricker Projektgesellschaft wurde durch einen Privatinvestor damit beauftragt, die Genehmigungs- und Ausführungsplanung zu koordinieren sowie das Bauvorhaben als Generalunternehmer schlüsselfertig zu errichten.

Entwurfsverfasser für das Bauvorhaben ist das Architektenteam der Planungsgesellschaft Stadtbildplanung in Dortmund. Die Putzfassade des Gebäudes zeigt sich zur Straße hin klassisch. Die Gebäudekanten sind mit Ecklisenen in Quaderung eingefasst, horizontal gliedert sich die Fassade durch drei Gesimsbänder. Die Lochfenster sind umlaufend durch hervortretende Faschen akzentuiert.

Die Südfassade und das Staffelgeschoss hingegen sind durch großformatige Glasflächen und durch die Öffnung der Attika-Brüstung mit einem Glasgelenk, zeitlos modern.

Das Bauwerk verbindet zeitgemäße Architektur mit hochwertigen Materialien und ausdrucksvoller Farbgestaltung.



Die Nord-Fassade – in Anlehnung an das Original



Die Süd-Fassade – Fehlt nur noch der Meeresblick

## STRICKER UMWELTECHNIK

## Zwei auf einen Streich: Rückbau einer Tankstelle

Bielefeld, Detmolder Straße



Am 29.11.2017 erhielt die Stricker Umwelttechnik den Auftrag zur Sanierung des Geländes. Erforderlich war der Rückbau einer bestehenden Tankstelle mit sämtlichen tankstellenspezifischen Anlagen und Leitungen im Stadtgebiet von Bielefeld.

Unter gutachterlicher Begleitung begannen Ende 2017 planmäßig die Entkernungs- und Sanierungsarbeiten. Nach dem Rückbau der einzelnen Tankstellengebäude aus den 70er Jahren, sollte es ursprünglich an die Bodensanierung und den unterirdischen Abbruch gehen. Bei den ersten Schürfen stellte sich allerdings schnell heraus, dass umfangreiche Reste einer früheren Tankstelle noch im Boden verblieben waren. Alte Fundamente, Keller inkl. Verfüllungen, Abscheider etc. kamen nach und nach ans Tageslicht. Aus der historischen Recherche war schnell eine ehemalige Tankstelle an gleicher Stelle aus dem Jahr 1955 identifiziert. Auf verbliebene Altlasten gab es allerdings nur wenige Hinweise. Aufgrund der jetzt fast dreifachen Menge an auszukoffernden, belasteten Böden und verborgenen Altfundamenten im Boden, verlängerte sich die Bauzeit von Ende Januar auf Anfang März 2018. Die Baustelle war geprägt von einer reibungslosen Zusammenarbeit zwischen dem Gutachterbüro, dem Entsorger und uns als ausführendes Unternehmen. Die Rückverfüllung der Baugruben, mit der anschließenden Herstellung des Übergabepanums, bildete den Abschluss einer erfolgreichen Sanierung zur vollen Zufriedenheit des Bauherrn. Ein Dank ans Bauteam!



## STRICKER DIENSTLEISTUNG

## Stricker Tankservice in ganz Deutschland im Einsatz

Die Stricker Dienstleistung ist für termingerechten und vertrauensvollen Service rund um die Baustelle bekannt. Seit jeher ist die Lieferung von Treib- und Schmierstoffen ein wesentlicher Bestandteil der Leistungen.

Im bevölkerungsreichsten Bundesland NRW werden alle Baustellen mit neun eigenen Tankfahrzeugen beliefert. Zuletzt kamen zwei neue Fahrzeuge hinzu, die zusätzlich

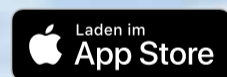
über einen integrierten AdBlue® Tank verfügen.

Die Nachfrage über das heimische Bundesgebiet hinaus wuchs stetig, so dass die Stricker Dienstleistung das Einsatzgebiet der Tankfahrzeuge auf ganz Deutschland ausgeweitet hat. Hier werden persönlich geprüfte Spediteure für die Auslieferung beauftragt. Das Tankservice-Team der Dienstleistung ist für Sie die gesamte Woche im Einsatz, auch nächtliche oder

Lieferungen am Wochenende werden unproblematisch erledigt. Die Kunden erhalten den umfassenden Service von der Bestellung, über die Lieferung bis zur Abrechnung aus einer Hand mit fast 100% Garantie auf fehlerlose Abwicklung.

Das Tankservice-Team ist durch seine zeitgemäße Smartphone-App immer erreichbar.

Oder persönlich – über die Hotline: **0231-9246-04** oder **tankservice@stricker-gruppe.de** (Team Tankservice Deutschland)



## STRICKER INFRASTRUKTURBAU

# Neuer Logistikstandort für Dortmund

## Wir schaffen Raum für Bewegung

**Auf dem Gelände der ehemaligen Sinteranlage der Westfalenhütte in Dortmund entsteht aktuell ein neuer Logistikstandort für Dortmund.**

Unser lokaler Auftraggeber hat die ca. 58 ha große Fläche erworben und wird diese in den nächsten Jahren zu einem überregionalen Logistikstandort entwickeln.

Von den 58 ha werden ca. 35 ha für Industrie- und Gewerbeflächen bebaut. Auf den Industrieflächen entstehen ein großes Zentrallager für eine Supermarktkette und ein Logistikzentrum. An diesem neuen Logistikstandort werden bis zu 1.000 zusätzliche Arbeitsplätze erwartet.

Stricker Infrastrukturbau wurde mit der Erschließung des Logistikparks im Juni 2017 beauftragt. Der Baubeginn erfolgte im Juli 2017. Der Auftragswert liegt bei ca. 7 Mio. Euro.

Die Maßnahme enthält umfassende Kanalbauarbeiten im Trennsystem, einschließlich der Herstellung mehrerer Regenklär- und Regenrückhaltebecken, sowie Drosselbauwerke.

Es werden insgesamt ca. 4 km Kanäle verschiedenster Materialarten und mit Dimensionen bis DN 1300 verbaut. Nach Fertigstellung des Kanalbaus in den verschiedenen Abschnitten des Erschließungsgebietes, kann mit dem Straßenbau und den Straßenentwässerungsarbeiten begonnen werden. Für die einzelnen Erschließungsstraßen werden ca. 8.900 m<sup>2</sup> Pflaster, 8.150 m Bordsteine und 20.000 m<sup>2</sup> Asphalt verbaut.

Stricker Infrastrukturbau wird die Arbeiten bis Ende 2019 fertig stellen.



Beginn der Bauarbeiten am Regenrückhaltebecken.

### KURZ UND KNAPP

#### Abschied nach 49 Jahren

Nach unglaublichen 49 Jahren Betriebszugehörigkeit verabschiedeten wir Mitte April Ulrich Ketels, der nun mit jungen 63 Jahren in den Ruhestand geht. Wie bei allen „Rentnern“ rechnet auch er nicht mit Langeweile und hat sich erst einmal ein neues Fahrrad gekauft. Fit bleiben und sich ausgiebig um Frau und Garten kümmern sind jetzt oberste Priorität. Wir wünschen Ulrich Ketels alles Gute und sagen Danke für so eine lange Zeit der Treue und kollegialer Mitarbeit.



#### Erweiterung einer Gewerbeimmobilie

Stricker Projektgesellschaft: Anbau „Baushop“ der HKL Niederlassung in Unna. Seit mehreren Jahren hat die MWS GmbH in Unna eine Gewerbeimmobilie an die Fa. HKL vermietet. Die

MWS GmbH wurde 2017 um eine Erweiterung des Baushops gebeten, da in den Vorjahren der Betrieb der HKL Niederlassung in Unna gewachsen ist. Geplant war die Vergrößerung des Baushops auf der Westseite des Bestandsgebäudes mit einer Grundfläche von ca. 55 m<sup>2</sup>. Der nicht unterkellerte Anbau ist gegründet auf einem 0,20m starken Schotterbett und zwei Einzelfundamenten. Weitere Gebäudebestandteile sind eine Stahlbeton-Bodenplatte, das KS-Mauerwerk und ein Flachdach auf Holzbalken mit einer umlaufenden Attika. Die geplante Bauzeit von zwei Monaten konnte fast eingehalten werden. Das Budget wurde unterboten.



#### Azubi-Ausflug ...

... auf die ehemalige Westfalenhütte in Dortmund

Mit den Auszubildenden der Stricker Dienstleistung ging es auf die Baustelle der ehemaligen Sinteranlage der Westfalenhütte. Bei einem so großen Projekt gibt es viel zu sehen und die Auszubildenden bekamen einen guten Einblick in unsere einzelnen Gewerke.

Vinko Mrcela von Stricker Infrastrukturbau erläuterte Wissenswertes zu den laufenden Asphaltarbeiten.

Ines Lison, die Betreuerin der kaufmännischen Auszubildenden, möchte regelmäßige Baustellenbesichtigungen in das Ausbildungsprogramm aufnehmen, um eine bessere Verbindung zwischen Praxis und Theorie zu schaffen.



#### Herzlichen Glückwunsch

an Phillip Brunnert zur bestandenen Prüfung zum Vorarbeiter Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau). Dieser Lehrgang und die dazugehörige Prüfung erfolgte im Rahmen der Nachwuchsförderung der Stricker Umwelttechnik. Phillip Brunnert betreut mit allen hinzugewonnenen Kenntnissen als Baustellenaufsicht das Projekt Messeforum Nord an den Dortmunder Westfalenhallen.



## Visit us on ...



Die Stricker-Gruppe bei Facebook:



[www.facebook.com/strickergruppe](http://www.facebook.com/strickergruppe)



[www.xing.com/companies/stricker-gruppe](http://www.xing.com/companies/stricker-gruppe)